Oeffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts № 37. der Königl. Preuß. Regierung.

Marienwerder, den 14ten September 1838.

Aus den Schlägen des Wirthschaftsjahres 1839 werden hiermit folgende Hölzer zur Lizitation gestellt:

I. In der Oberförsterei Osche (früher Wigodda.)

Im Forstbelauf Adlershorst 10 Sageblöcke, 10 ordinär und 60 mittel Bauholz.
" " Altfließ 10 Sageblöcke, 290 ordinär und mittel Bauholz auch 90 Schwammbäume,
" " Osche 20 stark und 40 mittel Bauholz,
" " Jagdhaus 200 Stück ordinär, 400 Stück mittel Bauholz und 200 Schwammbäume,
" " Charlottenthal 100 Stück ordinär und mittel Bauholz,
" " Rehberg 60 Sageblöcke, 75 Stück ordinär und 280 Stück mittel Bauholz und 60 Schwammbäume,
" " Pfalzplatz 50 Sageblöcke, 80 Stück ordinär stark und 130 Stück mittel Bauholz,
" " Dritzmin 40 Stück ordinär und 60 Stück mittel Bauholz,
" " Rosenthal 20 Stück ordinär und 80 Stück mittel Bauholz,
" " Königsbruch 40 Stück stark, 250 Stück mittel Bauholz und 200 Stück rindschälig Holz,

II. In der Oberförsterei Woczlwodda:

In den Forstbeläufen Woczlwodda, Barloggi, Kelpinerbrück und Einsidelei: 800 Stück Sageblöcke, 600 Stück mittel Bauholz, 1000 Stück rindschälige Hölzer und 430 Klafter kiefern Klobenholz.
In dem Belauf Bechsteinswalde 300 Stück extra und ordinär starke Bauhölzer.
In der Revierabtheilung Friedrichsbruch (in der sogenannten Dombrowa) von ganz vorzüglich schönem Wuchs, Feinheit und Dauer, 174 Stück extra starke, 79 ordinär starke und 76 mittel Bauhölzer.

III. In der Oberförsterei Schwiedt:

Ohngefähr 1000 Klafter kiefern Kloben-, theilweise auch Knüppelholz, wovon ein Theil des Holzes bereits eingeschlagen ist.

Der Lizitationstermin für die Hölzer der Oberförsterei Osche ist auf den 16ten und für die der Oberförsterei zu Woczwodda und Schwiedt auf den 17ten October c. und zwar an beiden Tagen in Osche angesetzt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende in dem Lizitationstermine den 4ten Theil des Holzgeldes als Caution deponiren muß.

Neuenburg, den 4ten September 1838.

Der Forstinspector Arendt.

In dem hiesigen und dem Camnitzer Forstrevier findet in den Monaten October, November und Dezember a. c. der Verkauf von Bau-, Nutz- und Brennhölzer gegen gleich baare Bezahlung in nachstehenden Terminen statt.

A. Der Verkauf der Bau- und Nutzhölzer.

Nro.	Bezeichnung wo der Verkauf stattfindet	Monat October	Monat Novbr.	Monat Decbr.	Benennung der Sammelplätze
		Datum	Datum	Datum	
1	Belauf Pulko	3.10.17.24.	7.14.21.28.	5.12.19.	Forsthaus Pulko
2	" Rudno	2.9.16.23.	6.13.20.27.	4.11.18.	" Rudno
3	" Suchau	1.8.15.22.	5.12.19.26.	3.10.17.	Oberförsterei Gruenfelde
4	" Fuchswinkel	5.12.19.26.	9.16.23.30.	7.14.21.	Forsthaus Fuchswinkel
5	i. Forstr. Camnitz	11. 25.	15. 29.	13. 20.	" Pinkowo

B. der Brennhölzer:

a) jeden Donnerstag in den ad 1—4. gedachten Beläufen und

b) jeden Montag im Forstrevier Camnitz.

Gruenfelde, den 6ten September 1838.

Der Königliche Oberförster.

Zum Holzverkauf im Königl. Forstrevier Münsterwalde sind für die Monate October bis Ende Dezember d. J. folgende Termine angesetzt, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß der Verkauf nur gegen gleich baare Bezahlung statt findet.

1) In den Beläufen Krausenhoff und Hartigswalde im Forsthause zu Hartigswalde jeden Montag,

2) in den Beläufen Münsterwalde und Wessel im Gasthofe zu Münsterwalde jeden Donnerstag.

Krausenhoff, den 10ten September 1838.

Der Königliche Oberförster.